

Stuttgart, 14.03.2018

Historisches Volksfest 2018 Zuschuss der Landeshauptstadt

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	23.03.2018

Beschlussantrag

Für die Durchführung des Historischen Volksfests auf dem Schlossplatz vom 26. September bis 3. Oktober 2018 erhält die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG einen städtischen Festbetragszuschuss von 500.000 EUR. Es gelten die allgemeinen Bewilligungsbedingungen der Landeshauptstadt.

Begründung

Das Doppel-Jubiläum 200 Jahre Cannstatter Volksfest und 100. Landwirtschaftliches Hauptfest im Jahr 2018 ist ein wichtiger Bestandteil der Stuttgarter Stadthistorie. In Zeiten wirtschaftlicher Schwäche und Hungersnöte – nach dem Ausbruch des Vulkans Tambora auf der Insel Sumbawa im heutigen Indonesien – legten der württembergische König Wilhelm I. und seine Frau Katharina mit der Gründung der „Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins“ 1817 den Grundstein für das, was wir heute als Cannstatter Volksfest kennen. Im darauffolgenden Jahr, am 28. September 1818, eröffnete der König das erste Volksfest.

In seiner fast 200-jährigen Geschichte hat sich das Volksfest zu einem bedeutenden und attraktiven touristischen Ziel und einem Wirtschaftsfaktor entwickelt mit einem Gesamtumsatz von rund einer halben Milliarde Euro.

2018 findet das Landwirtschaftliche Hauptfest (LWH) auf dem Cannstatter Wasen zum 100. Mal statt. In seiner Geschichte wurde das LWH immer wieder in anderen zeitlichen Abständen veranstaltet. Seit 2006 findet es im 4-jährigen Rhythmus statt, davor wurde es alle drei Jahre veranstaltet.

Um dieses für Stuttgart und seine Bürgerinnen und Bürger bedeutsame Doppel-Jubiläum mit nachhaltigem Eindruck und seinem Anlass entsprechend qualitativ wertig feiern zu können, wird vom 26.09. bis 03.10.2018 auf dem Schlossplatz ein historisches Volksfest stattfinden. Mit der GRDRs 589/2015 wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen über die Planungen berichtet. In den Beratungen des Doppelhaushalts 2016/2017 wurde der Veranschlagung eines städtischen Zuschusses an die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG von 500.000 EUR zugestimmt.

Aus der angeschlossenen Präsentation sind Konzeption und Details der Veranstaltung ersichtlich. Das Land Baden-Württemberg hat der Nutzung des Ehrenhofes für das historische Festzelt zugestimmt. Damit kann die Konzeption vollständig verwirklicht werden.

Für die Veranstaltung fallen netto rund 1.237.000 Euro Fremdkosten an, d.h. ohne Personalkosten der in.Stuttgart, die Veranstalter und somit Träger des wirtschaftlichen Risikos ist. Zur Refinanzierung werden Erlöse durch Sponsoring, Vermietung von Standflächen, Merchandising, Gastronomiepacht sowie Zuschüsse von Organisationen von 298.000 Euro kalkuliert. Von der Landeshauptstadt wird ein Zuschuss von 500.000 Euro brutto (= 420.000 Euro netto) geleistet. Die dann noch fehlenden 519.000 Euro werden aus Eigenmitteln der in.Stuttgart finanziert.

Die erforderlichen Zuschussmittel in Höhe von insgesamt 500.000 EUR stehen im Ergebnishaushalt, THH 200 Stadtkämmerei, Kontengruppe 43100 in den Jahren 2017 (50.000 EUR) und 2018 (450.000 EUR) zur Verfügung.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage
Präsentation

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**Vorliegende Anfragen/Anträge:****Erledigte Anfragen/Anträge:**

Anlagen

<Anlagen>